

Vom Kind zur Frau

Von Boofgag

Kapitel 9: Damals war ich so glücklich ~1~

Kappi 9 ist jetzt auch da!! Kappi 10 wird auch ganz spannend habe nämlich schon prickelnde Ideen.

Rin lag neben dem Dämon den sie über alles liebte und verfiel ins Land der Träume. Das Lagerfeuer knisterte und eine angenehme Wärme umhüllte Rin und die anderen Personen.

*****Traum*****

°Wo bin ich hier. ° Rin stand auf einem riesigen Grundstück. Überall waren schöne Blumenbeete und das Lachen von Kindern schallte durch das Dorf. Sie ging ein paar Schritte wo sie an einem schönen Haus ankam. Es war groß und einfach nur traumhaft. Draußen sah sie einen kleinen Jungen. Er hatte einen goldenen Ball in den Händen den er immer schmiss und wieder auffing. Er hatte Hundeohrchen und Rin war klar dass er ein Youkai oder ein Hanyou sein musste.

Er trug ein Gewand wie Inuyasha damals. Seine weißen Haare gingen ihm bis zu den Schultern und im Gegensatz zu Sesshoumaru war er ein Winzling. Er war wahrscheinlich so um die 7 Jahre alt. Seine gold-gelben Augen leuchteten förmlich in der Sonne.

Er tobte durch den Garten und lachte froh. Plötzlich stoppte er und ließ den Ball fallen. Er rannte auf eine junge Frau zu und umarmte sie. ° Das muss seine Mutter sein°. Man konnte das Gesicht der Frau nicht erkennen ein Schatten umhüllte sie. Sie drückte den kleinen an sich und der Junge kicherte.

"Sag mal Mama, bin ich anders" fragte der kleine Junge. Die Frau lächelte schwach und ein paar Tränen kullerten ihre Wangen runter.

"Nein bist du nicht mein kleiner Schatz". Der Junge umarmte seine Mutter noch fester als eine große Gestalt kam, sie war ebenfalls von einem Schatten umhüllt, doch irgendwoher kannte Rin die Person.

Die langen Haare, die Rüstung und auch die Größe, sie kamen ihr bekannt vor.

Rin riss ihre Augen auf.

*****Traum Ende*****

Sie lag in ihrem Schlafsack, das Feuer ging langsam aus. ° Was war das nur für ein Traum°. Sie setzte sich und dachte an den Traum. Damals als sie noch klein war, da ist sie auch so fröhlich gewesen, damals ist sie immer summend und tanzend durch die Gegend gerannt.

An jeder Blumenwiese hielt sie an um Blumen zu pflücken, sie hatte nur Unsinn im

Kopf auch wenn sie was angestellt hatte Jaken bekam meist den Ärger. Sesshoumaru war damals immer freundlich zu ihr und deshalb hatte sie wohl auch nie Angst vor ihm, warum auch, er hatte sich rührend um sie gekümmert, sie sozusagen groß gezogen. ° Ich habe ihn schon immer geliebt egal ob ich 7, 10 oder wie jetzt 17 bin, für mich war er immer die große Liebe°.

Doch da stieß ich auf Kohaku und mein Leben veränderte sich schlagartig, Kohaku war lieb und freundlich, er ist genauso alt wie ich und damals mochte ich ihn sehr. Aber habe ich ihn auch geliebt.

Diese Frage hatte ich mir oft gestellt, trotzdem bekam ich nie eine Antwort auf meine Fragen.

Fragen, ja Fragen, sie quälten mich erst seit ich 14 war von diesem tag an sollte sich meine ganzes Leben verändern.

Es war das letzte mal wo wir auf Inuyasha und Kagome getroffen sind. Sie wollte heiraten, sie mochten sich wirklich sehr und obwohl Inuyasha zu einem richtigen Dämon wurde, wusste er immer was mit Kagome war. Er hatte sich immer unter Kontrolle und ist nie ausgerastet wie Sesshoumaru manchmal.

Kagome hatte mich um ein Gespräch gebeten was ich liebend gern annahm, den immerhin hatte ich ja auch einige Fragen, was heißt einige sogar viele hatte ich und alle gingen nur um IHN er hat mir mein herz geraubt und bis heute bekam ich es nicht wieder.

Ich redete also mit Kagome und genau über Sesshoumaru redete sie mit mir. Sie stellte mir Fragen wie " Bist du bei ihm glücklich, passt er auf dich auf und möchtest du bei ihm bleiben?" Die entscheidende Frage war aber "was soll aus euch beiden mal werden"

Ich wusste keine Antwort und ging. Ich hatte Angst vor einer Antwort weil ich selbst nicht wusste wie es weiter gehen sollte, ich hoffte das irgendwann mal eine Lösung mit dem Wind käme aber nichts passierte, Tage wurden zu Monaten und Monate wurden zu Jahren und ich bekam nie eine Antwort auf das was mich so quälte.

Spaß hatte ich keinen mehr ich musste mich immer auf mein Leben konzentrieren, immerhin lebte ich bei einem Youkai, da konnte man mal ziemlich in Gefahr sein. Sie dachten zwar immer ich wüsste nichts aber ich bekam alles mit, vor allem wie verhasst Inuyasha und Sesshoumaru auf Naraku waren, er war das böse abgrundtief, er war es der das Leben von Inuyasha zerstört hatte.

Vor ihm war keiner sicher.

Es war bereits morgen und Rin hatte kaum geschlafen. Unter ihren Augen machten sich dicke Augenringe erkennbar.

Sesshoumaru war fit wie immer und trainierte sofort, der Winter ging langsam zum Ende und alle wussten dass es dann Abschied nehmen hieß. Pillin versuchte immer mehr Zeit mit Rin zu verbringen den sie wollte sie nicht verlieren.

Wieder einmal hingen die beide am Bach wo sie auf dem Dünnen Eis Kunststücke übten.

Pillin schwebte fast wie eine Elfe übers Eis während Rin wie ein Steinklotz ständig zu Boden fiel. Wieder mal bebte das eis, und Rin rieb sich den schmerzenden Hintern.

Pillin reichte ihr die hand und sie schlitterten beide übers Eis und lachten froh miteinander.

ES dämmerte ein wenig und sie gingen langsam zurück zu den anderen.

Hätten sie gewusst was für eine schlechte Stimmung herrschte wären sie gar nicht erst zurückgekommen. Kosio saß auf dem Boden, das Gesicht in ihre Hände vergrub.

Sesshoumaru lehnte gegen einen Baum und seine Augen waren hass erfüllt.
Hanon weinen bitterlich und saß neben Jaken der ein Tuch über sein Gesicht hatte.
Seine Körper fingen an sich aufzulösen und grüne Kristalle flogen in den Himmel.
Pillin senkte den Kopf und klitzernde Tränen kullerten ihre Wange entlang.
Rin konnte es nicht glauben, was war den nur geschehen. Wie eine Furie rannte sie zu Sesshoumaru und packte ihn am Kragen. "Was ist passiert, verdammt noch mal" schrei sie ihn an, doch er sagte nur kalt "Naraku".
Hass übersäte Rin's Herz und ihre Augen wurden trüb. "Wir müssen ihn vernichten" flüsterte Kosio und Rin drehte sich zu ihr um. Kosio's Blick war böse und Ernst zugleich.
Hanon nickte und stand auf, sie wischte ihre Augen weg und ihre Augen wurden zu schlitzen.
"Wir werden ihn vernichten, Pillin, Rin ihr werdet hier bleiben und auf euch aufpassen, ihr seit zu Jung um euer Leben weg zu werfen"
Pillin wollte gerade protestieren als ihre Schwestern sie in den Arm nahmen.
Allen dreien liefen die Tränen runter.
"Ich will euch nicht verlieren" schluchzte Pillin laut und vergrub sich in den Kleidern der beiden Schwestern.
Kosio ließ langsam los und streckte Pillin den Daumen entgegen. "Keine Sorge, ich verspreche dir das wir beide heil zurück kommen werden!"
Rin wollte auch was sagen als Sesshoumaru sich schon erheben wollte.
So schnell sie konnte rannte sie zu ihm und umschlang seine Beine, sie riss ihn wieder zu Boden.
"Ich komme mit" schrei sie unter Tränen als sie ein brennenden Schmerz auf ihrer Wange fühlte, sie schritt nach hinten und stolperte, als sie am Boden ankam legte sie ihre Hand auf die brennende Wange.
Unter verheulten Augen schaute sie zu ihm rüber. Er lächelte etwas und ging auf Rin zu, er kniete sich und umarmte sie, er hauchte ihr ein leichtes "keine Sorge" in die Ohren und gab ihr einen kleinen Kuss auf die Wange.
Danach erhebe er sich und die beiden Schwestern auch und flogen weg.
Pillin saß auf dem Boden und versuchte sich zu beruhigen.
"Pillin wir müssen, ihnen helfen" sagte Rin stand auf und wischte sich die Tränen weg, danach nahm sie ihr Schwert und zog Pillin ebenfalls hoch.
"Du hast recht" meinte diese und holte ebenfalls ihr Schwert.
"Wir lassen sie da nicht alleine" meinten beide und gingen zu einer Lichtung.
"Ah-Uhn" rief Rin und die zweiköpfige Echse kam. Sie stiegen auf und erheben sich dann in den Himmel.
Während sie Sesshoumaru's Geruch folgten dachte Rin an die Ohrfeige.
Als Kind da hatte er sie auch einmal geschlagen.
Sie hatte eine Zeitlang Angst vor ihm bis er sich bei ihr entschuldigte, da war alles wieder gut.

So das war Kappi 9 hoffe es hat euch gefallen.
Kappi 10 kommt bald, keine Sorge hoffe ihr schreibt liebe Kommis, sonst komme ich aus dem PC.
Ach und ratet mal was der Traum zu bedeuten hatte* Grins*.
Hanon.Nächstes Kappi kommt nächste Woche. mein Zimmer wird neu gemacht und deshalb kann ich nicht ins net.

